GEMEINDEZEITUNG JULI

FRANKENBURG

daheim bei Freunden

IN DIESER AUSGABE

- **Bericht des Bürgermeisters** » *Seite 2 - 3*
- **Auf ins Freibad** » *Seite 5*
- **Bericht Altenheim** » *Seite 6*
- **Information Firmen** » *Seite 9*
- **Gefahr durch Siloballen** » *Seite 11*
- **Botanischer Garten** » *Seite 14 - 15*
- **Vereinsnachrichten** » *Seite 16 - 19*
- **Veranstaltungskalender** » *Seite 21*
- **Stellenausschreibungen** » *Seite 23*

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Es geht was weiter in unserer Gemeinde. Alles blüht, alles wächst und gedeiht. Nicht nur auf den Feldern und in den Gärten, in unserer gesamten Gemeinde wird ausgebessert und erneuert, werden sinnvolle Projekte begonnen und längst notwendige Dinge angegangen.

ASZ neu

Es freut mich besonders, dass mit dem Bau des Altstoffsammelzentrums begonnen werden kann. Für uns gab es viele Vorbereitungen zu erledigen, von der Standortfindung bis zur Bereitstellung der Fläche und allen Genehmigungen. Nun ist der Bezirksabfallverband dran.
In Lessigen stellt die Marktgemeinde Frankenburg ein 7.600 Quadratmeter großes Grundstück für ein neues Abfallsammelzentrum zur Verfügung.
Der Bezirksabfallverband baut ab Mitte dieses Jahres bis zum Frühjahr 2025 das ASZ.
Die neue Annahmehalle mit überdachter Sägezahnrampe und zehn Containerstandplätzen wird für die komfortable Entsorgung von großen und sperrigen Abfällen sorgen.
Es gibt eine Grünschnittabgabestelle und bei Re-Vital können gut erhaltene Dinge abgegeben werden. Dazu kommen Büro- und Sozialräume. Ein Lager für Gasbehälter und Lithium-Ionen-Batterien sorgt für Sicherheit, ebenso die Trennung von Pkw- und Lkw-Verkehr.
Nächstes Jahr laden wir zur Eröffnung ein.

Feuerwehren

Die Bauvorhaben der FF Badstuben und der FF Steining sind im Plan und gehen zügig voran. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und alle, die unsere Feuerwehren unterstützen.
Im Katastrophenfall sind wir froh um unsere Spezialisten, ob es um Brandbekämpfung, Bergung, Hochwasserschutz, Kranarbeiten oder einen Überblick mittels Drohne geht.
Das hat sich vor kurzem beim Hochwasser wieder bestätigt. Vielen Dank an alle, die dabei im Einsatz waren.

Die Frankenburger Feuerwehr beim Hochwassereinsatz im Juni

Instandhaltungen bei Straßen, neues WC im Kulturzentrum

Nach Maßgabe der finanziellen Mittel werden Sanierungen von Straßen geplant und wenn möglich auch vorgezogen.
Im Kulturzentrum wird es nach einem Fenstertausch nun endlich ernst mit der Sanierung der WC-Anlagen, was bei deren Alter einem Neubau gleichkommt.

Sprechstunden

nach telefonischer Vereinbarung

☎ 07683 5006 11
buergermeister@frankenburg.ooe.gv.at

Zukunftsinvestitionen

An der Umstellung der Straßenbeleuchtung wird weitergearbeitet, sie wird aus Kostengründen schrittweise erfolgen.

Ähnlich verhält es sich bei PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden. Ebenso zukunftsweisend ist unsere Teilnahme an der Tourismusregion Hausruck.
Wie immer in solchen Fragen ist es für manche schwierig, die Vorteile zu sehen. Die kommen wie so oft, auf Umwegen daher. Was dem ersten Anschein nach nur der Freizeit- und Tourismuswirtschaft nützt, wirkt sich auf Dauer durch positive Berichte und besseres Image auf die Gesamtwirtschaft aus.

Hier lässt sich's leben

Es freut mich stets, wenn ich Hundertjährigen oder Neunzigjährigen gratulieren darf.
Das lehrt Bescheidenheit, Zufriedenheit und Demut.
Wir wissen ja, dass es „a schens Landl" ist.
Wenn man dann hier gut in der Gemeinschaft aufgehoben gesund alt werden kann, ist das ein Glück, das schon auch mit unserem Ort zu tun hat.
Wir können glücklich sein, denn hier ist es schön und ruhig, es ist aber auch was los und es wird einem nicht fad. Frankenburg – ein guter Ort zum Leben eben.

Zum 100. Geburtstag durfte ich Frau Neudorfer gratulieren

Erlebnisspielplatz Auschlinge wurde erneuert

Aus Sicherheitsgründen wurden neue Spielgeräte aufgestellt und der Erlebnisspielplatz wurde neu gestaltet. Dies war eines der Projekte der „Familienfreundlichen Gemeinde", wofür unsere Marktgemeinde erneut vom Familienministerium mit einem Zertifikat ausgezeichnet wurde.
Herzlichen Dank an den dafür zuständigen Familienausschuss, der hier mit den neuen Geräten zu sehen ist.

Die Frankenburger Musikkapellen zu Fronleichnam

Kulturprogramm 2025

In naher Zukunft beginnen die vielfältigen Veranstaltungen zum Gedenk- und Jubiläumsjahr 2025.
Noch heuer wird das Würfelspielbuch von Martin Kaiser präsentiert und an Silvester starten wir dann offiziell ins Gedenkjahr.
Ich danke allen, die sich bereit erklärt haben, mitzuwirken und rufe die Frankenburgerinnen und Frankenburger auf, noch Ideen einzubringen (auf unserer Website) und an den Vorbereitungen teilzunehmen.
Den „Exilvorstellungen" unserer Würfelspielgemeinde in der Oberpfalz wünsche ich viel Erfolg.

Marschwertung

In Gampern traten unsere Musikkapellen beim Bezirksmusikfest mit Marschwertung an.
Ich gratuliere der Marktmusikkapelle und der Trachtenmusikkapelle recht herzlich zu den ausgezeichneten Erfolgen.
Man kann stolz auf unsere über Hundert Musikerinnen und Musiker sein, die teilgenommen haben.

Auf ins Freibad

Allen, die bald Ferien haben, wünsche ich eine schöne Zeit. Freibad, Jugendtreff, Sportvereine, Rotes Kreuz und Feuerwehren, Musikkapellen und Brauchtumsvereine bieten viel für junge Leute an. Bitte mitmachen!

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister
Norbert Weber

Gemeinsam mit dem Familienausschuss in der Auschlinge

Gratulationen

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert herzlichst....

Die 1b Mannschaft des TSV Frankenburg wurde Meister in der 1. Klasse-Mitte West.

Im Nachtragsspiel gegen den Nachbarn ATSV Zipf am Mi. 05.06.2024 wurde mit einem 4:0 Sieg der Meistertitel fixiert. In einem langen Kopf an Kopf-Duell mit der U. Neukirchen/V. um den Meistertitel setzten sich die TSV-Jungs verdient durch und sicherten sich den Meistertitel.

Beim letzten Meisterschaftsspiel in Gallspach überreichte Bürgermeister Norbert Weber den von ihm gespendeten Meisterpokal. Bild: TSV

Goldmedaille für Frankenburger Tanzgruppe

Am 30. März gab es in Linz ein mitreißendes Tanzturnier des ehrenamtlichen Kinder- und Jugend-Showtanzvereins MUTS (Musical, Unterhaltung, Tanz, Spiel). Mit dabei waren auch zwei Gruppen der Expression Dance Academy, eine aus St. Georgen und eine aus Frankenburg, die beide den 1. Platz erreichten.
Aus Frankenburg ertanzten Vivien Lacher, Leonie Hattinger und Anna Reiter (in den blauen Kostümen v. l.) in der Kategorie der 6- bis 8-Jährigen die Goldmedaille.

Die Nachwuchstänzerinnen Bild: Karin Lacher

1. Preis bei Prima La Musica

Emilia Sophia Preuner hat beim Wettbewerb Prima La Musica in der Kategorie Klavier Solo den 1. Preis erhalten.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte dazu persönlich die Urkunde. Bild: Land OÖ

Ausgezeichnete Studien

Über einen äußerst erfolgreichen Abschluss des Masterstudienganges Muskuloskelettale Therapie und der Ausbildung zur Orthopädisch Manuellen Physiotherapeutin (OMPT) darf sich Verena Seidl freuen.

Im Rahmen eines dualen Studienganges an der Hochschule Osnabrück konnte sie beide Studien mit ausgezeichneten Erfolgen abschließen.

Verena Seidl mit Urkunde. Bild: Seidl

Anton Seifriedsberger geehrt

Anton Seifriedsberger wurde am Bezirksjägertag mit dem "Goldenen Bruch" geehrt.

Vizebürgermeisterin Landtagsabgeordnete Elisabeth Gneißl und Bauernkammerobmann Alfred Lang gratulierten

Freikarten fürs Freibad

Bürgermeister Norbert Weber überreichte allen Schülerinnen und Schülern der Volks- und Mittelschule Gratiskarten für das Frankenburger Freibad. Damit steht einem Sprung ins kühle Nass an heißen Tagen nichts im Wege.

Der Bürgermeister mit Schülervertretern der NMS und Direktor Dieter Stoiber

Auch die 3b Klasse und Direktor Christian Wielander freuten sich über die Freibadkarten vom Bürgermeister

JUZ betreut Buffet
Im Sommer wird das Buffet an ausgewählten Tagen vom Jugendzentrum Frankenburg betreut. Die genauen Termine werden je nach Witterung noch festgelegt.

Das Team der Bademeister freut sich auf euren Besuch in unserem Frankenburger Freibad!

Auskünfte unter ☎ 07683 8548

Auf ins Freibad

Das Frankenburger Erlebnis-Freibad wartet auf Ihren Besuch.

Die aktuellen Badetarife:

Tageskarten	Euro
Kinder 6 - 14 Jahren	2,80
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	3,50
Erwachsene	4,70
Familienkarte (Besitz Familienkarte)	8,90
Halbtageskarten	
Kinder 6 - 14 Jahren	2,30
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	2,80
Erwachsene	3,70
Abend- und Kurztarif f. Erwachsene	2,80
10-er Blocks	
Kinder 6 - 14 Jahren	19,60
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	24,30
Erwachsene	32,70
Saisonkarten	
Kinder 6 - 14 Jahren	44,90
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	55,60
Erwachsene	74,80
Kinder bis 6 Jahren in Begleitung;	*frei*
Begleitperson	1,10
Schulklassen	1,90
Jahreskabine	46,70

Berichte aus dem Alten- und Pflegeheim

Hundertjährige lud zur großen Geburtstagsfeier

Konsulentin Irmgard Leopoldine Neudorfer feierte ihren 100. Geburtstag im Foyer des Frankenburger Altenheimes.Es fanden sich zahlreiche Gratulanten aus der Familie und aus Frankenburg, Pfaffing und Vöcklamarkt ein, die für die ehemalige Lehrerin zum Lebensmittelpunkt wurden. Frankenburgs Bürgermeister Norbert Weber gratulierte ebenso wie fünf weitere amtierende und ehemalige Bürgermeister.

Eine Torte in Form eines Klaviers und einen „Hunderter" überreichten die Heim- und Küchenleitung

Demenzgarten ist zur Benützung bereit

Spenden kamen vom Faschingsverein, von der Theatergruppe, von Huemer Holzbau, Thomas Preuner Hackschnitzel und von Privatpersonen. Mit Arbeitsleistung haben mitgewirkt: Das Altenheim, Huemer Holzbau, Bauhof, Ehrenamtliche, Mitarbeiter Schulen und Maschinenring. Gestaltungsideen Josef Pachinger.

Der Demenzgarten mit zahlreichen Sitzgelegenheiten

Muttertag mit der Goldhaubengruppe

Es gab selbst gebackene Kuchen, Gedichte und Erzählungen mit musikalischer Umrahmung. Die Bewohner:innen schätzten am meisten, dass die Goldhaubenfrauen ausreichend Zeit für Gespräche mit den Bewohner:innen mitgebracht haben. Abschließend wurden noch Rosen an die Bewohnerinnen verteilt.

Die Goldhaubengruppe gestaltete die Muttertagsfeier

Firmlinge spendeten für Altenheim und Kindergarten

Die Firmlinge des Jahrganges 2024 spendeten die Hälfte ihrer Einnahmen aus dem Pfarrfrühstück für die Bewohner:innen des Frankenburger Alten- und Pflegeheimes.
Die Spende wird für ein Therapiegerät oder einen zusätzlichen Ausflug verwendet. Die zweite Hälfte ging an den Kindergarten.

Ein Teil der Firmlinge mit der Pflegedienstleiterin

Fundgegenstände

Am Marktgemeindeamt sammeln sich in der letzten Zeit immer mehr nicht abgeholte Fundsachen.

Auf **fundamt.gv.at** kann österreichweit nach verlorenen Gegenständen online gesucht werden.

Gerne kann auch im Bürgerservice am Marktgemeindeamt nachgefragt werden, ob etwas gefunden wurde und dort Fundgegenstände abholen.

Etwas gefunden?
Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe im Bürgerservice am Marktgemeindeamt verpflichtet.

Bauernhofbesuch der Krabbelstube

Die Kinder, Eltern und das Personal der Krabbelstubengruppe Julia wurden am Nachmittag von Familie Hochrainer zum Bauernhof eingeladen.
Begonnen hat unser Besuch mit einer Hofführung. Die Kinder durften die Kälber und Kühe füttern, den Stall und den Melkstand besichtigen und sich auf den Traktor setzen.
Im Anschluss wurden die Kinder, Eltern und das Personal der Krabbelstube auf eine Verköstigung eingeladen. Butterbrot, verschiedenste Käsesorten, Milch und Getränke wurden für uns bereitgestellt. So konnten wir den gemeinsamen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei Luisa, Elfriede und Christian für den schönen Nachmittag und die Möglichkeit ihren Hof kennenzulernen.
Es war ein besonderes Erlebnis!

Bild: Krabbelstube

Krabbelstube Frankenburg
Hauptstraße 32
☎ 0676 88348 1104
krabbelstube.frbg@franziskanerinnen.at

Aktuelles aus der öffentlichen Volksschule

Obst und Gemüse mit allen Sinnen!

Für die Kinder der beiden 2.Klassen wurden tolle Workshops zum Thema „Gesunde Ernährung" abgehalten. Die Kinder erfuhren dabei, woher Lebensmittel kommen und wie man Obst und Gemüse mit allen Sinnen „entdecken" kann.
Ein herzliches Dankeschön an das Team der „Gesunden Jause", das diese Stunden für die Kinder finanziert hatten!

Radfahrprüfung 2024

Die Kinder der beiden 4. Klassen haben die Radfahrprüfung sehr erfolgreich absolviert! Die beiden neuen Verkehrserzieherinnen der Polizei, Christina Breinig und Marlene Steinger haben gemeinsam mit einem weiteren Polizeibeamten praktische und theoretische Vorbereitungsstunden mit den Kindern gehalten und sie durch die praktische Radfahrprüfung geleitet.

Die Schulleitung wünscht allen Kindern viel Freude beim Radfahren und allzeit gute und sichere Fahrt!

Besuch am Gemeindeamt

Für die Kinder der 3. Klassen wurden auch in diesem Schuljahr wieder die Pforten des Marktgemeindeamtes geöffnet.
Die Kinder besuchten den Bürgermeister und die Amtsleitung und konnten einen Blick in die verschiedenen Abteilungen werfen. Dabei wurden auch die Aufgaben der Marktgemeinde erläutert, die dazu dienen, dass das Leben in unserer Gemeinde gut funktionieren kann.

Besuch einer Seminarbäuerin

Die Kinder der drei 1. Klassen bekamen Besuch der Seminarbäuerin Sabine Ablinger.
In der Schulküche erzählte sie vom Leben auf dem Bauernhof, von Pflanzen und Tieren und dem Wert gesunder Lebensmittel.

Alles über die Feuerwehr

Die 3. Klassen haben im Mai mit dem jährlichen Projekt „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr" begonnen. Zwei Mal hat die Feuerwehr die Schule besucht und den Kindern die Ausrüstungsgegenstände vorgestellt und mit Ihnen den Notruf und das richtige Verhalten im Brandfall besprochen.
Ebenfalls haben die Kinder die Feuerwehr besucht und konnten verschiedene Löschversuche selbst durchführen.
Am 29.5. haben dann die Kinder beim Abschlussfest nochmals tolle Erlebnisse haben dürfen und wurden am Schluss, neben Würsteln und Saft, mit dem „Ausweis Brandhelfer" belohnt!

Christian Wielander,
Schulleiter

Volksschule Frankenburg
Hauptstraße 29
4873 Frankenburg am Hausruck
☎ 07683 8286
s417131@schule-ooe.at

Ein Teil der Kinder nach der praktischen Fahrradprüfung

Firmenvorstellung

Alexandra Ott
NATURSCHÖN

Ich freue mich sehr, dass ich am 30. Juni mein neues Studio im Innovationszentrum eröffnen darf. Ich bin Alexandra, seit 5 Jahren dipl. Visagistin und Stylistin. Meine Vision ist ein Leben im Einklang mit der Natur und der Tierwelt. Ich möchte mehr Tiefe und Natürlichkeit in die Beautybranche bringen und arbeite überwiegend mit natürlichen und schadstoffarmen Produkten. Vegan und tierversuchsfrei ist mir persönlich besonders wichtig.

Mein Angebot:

- Make Up & Hair Styling
- mobiles Brautstyling
- Lash- & Browstyling
- Make Up Einzelcoaching
- Weiblichkeit & Balance

Meine Bräute betreue ich mobil am Hochzeitstag, sodass sie stressfrei in den Tag starten können. Das Styling wird dabei genau auf die Braut und den Stil der Hochzeit abgestimmt.

Termine für Lash- und Browstylings können direkt online gebucht werden.

Alle weiteren Anfragen bitte direkt über das Kontaktformular auf meiner Homepage oder via WhatsApp.

Alexandra Ott – Naturschön
Styling • Weiblichkeit • Balance
Haselbachstraße 16
www.alexandraott.at

Arbeitsmarkt

infra world
INFRAROTKABINEN & SAUNEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine Fachkraft für

Lagerlogistik / Kommissionierung / Reklamationsbearbeitung

Wir bieten:

- Vollzeitbeschäftigung (38,5 h) bei 4,5 Tage Woche (Gleitzeitregelung)
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Attraktive und moderne Arbeitsumgebung
- Weiterbildungen, Schulungen
- Wöchentliche Biokiste mit frischem Obst sowie Essensgutscheine
- Aufstiegsmöglichkeit zu Lagerleiter und/oder Reklamationsbearbeiter
- Wir bieten Ihnen für diese Stelle ein monatliches Bruttogehalt von € 2.400 auf Vollzeitbasis, sowie die Bereitschaft zur Überzahlung - abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an office@tpi.co.at oder melden Sie sich telefonisch bei uns.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TPI GmbH, Rieglerstraße 21, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5022-25

Geschäftsaufgabe

FLORISTIK Preiner

Werte Kundschaft, es ist Zeit DANKE zu sagen!

DANKE für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Danke für die netten Gespräche und lieben Wünsche aufgrund unserer Geschäftsaufgabe Ende Juli.

Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber nun freue ich mich auf einen aufregenden, neuen Abschnitt in meinem Leben.

Simone Preiner

Büro- und Arbeitsräume zu vermieten

Ab September 2024
Fläche: 110m²
Ort: Hofbergstraße 26

Nähere Auskunft:
Günter Klee
☎ 0664 90 77 530

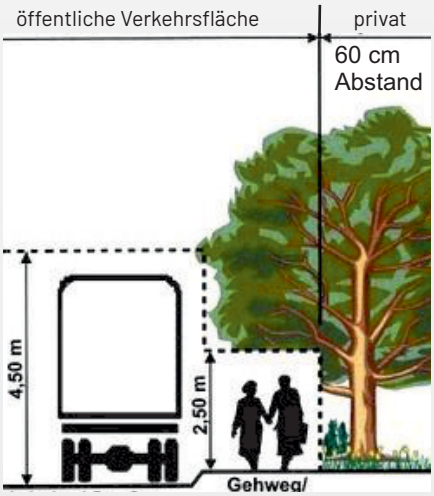
Inserate kostenlos veröffentlichen

Einfach gewünschten Text an: gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at mailen.

Wildwuchs an den Straßen entfernen

Bitte schneiden Sie überhängende Bäume und Sträucher entlang der Straßen und Wege. Die freie Sicht muss gewährleistet, Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung müssen freigehalten werden. (§ 91 Straßenverkehrsordnung, Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit).

Lichtraumhöhe
Entlang von Straßen besteht eine Beseitigungs- und Ausastungspflicht für Hecken und verkehrsbeeinträchtigende Bäume von 0,6 Meter vom Fahrbahnrand bis zu einer Höhe von 4,5 Meter. Gehsteige sind 2,5 Meter hoch freizuschneiden. (StVO)



Das gekennzeichnete Lichtraumprofil entlang der Straße ist freizuschneiden

Haftung für herabfallende Äste und umstürzende Bäume
Entlang von Straßen und Wegen haften Baumbesitzer für mögliche Schäden, wenn vom Baum eine Gefahr für Personen oder Sachen ausgehen könnte.

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig vor allem besonders große, ältere, beschädigte und möglicherweise kranke Bäume und lassen Sie diese im Zweifelsfall begutachten.

Hecken und Zäune entlang der Straße
Im 8-Meter-Bereich von der Straße muss die Straßenverwaltung (bei Gemeindestraßen die Gemeinde) bei Bauten und Anlagen wie lebenden Zäunen, Hecken usw. ihre Zustimmung erteilen. (Oö. Straßengesetz)

Lärm durch Rasenmähen

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir alle, nicht unnötig Lärm zu verursachen. Dies gilt insbesondere nachts, zu Mittag und am Wochenende. Berufstätige können gewisse Arbeiten wie Rasenmähen halt nur nach der Arbeit oder am Wochenende erledigen. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme wird das im Allgemeinen kein Problem sein.

Manche Gemeinden geben genaue Zeiten fürs Rasenmähen vor, was unter Umständen zu unnötigen Streitigkeiten führt. Ein Appell an die Vernunft und ein Hinweis auf das Gebot der Rücksichtnahme (lt. ABGB) sollte ausreichen. Natürlich ist es verboten, ungebührlichen Lärm zu erregen.

Bei Lärmstörungen wird empfohlen, das Gespräch mit den Nachbarn zu suchen. Hilft das nichts, kann Anzeige bei der Polizei erstattet werden. Auch zivilrechtlich kann gegen Lärm vorgegangen, der nicht ortsüblich ist und das Benutzen des Grundstücks wesentlich beeinträchtigt.

Die nächsten Bauverhandlungstermine

Dienstag	30. Juli
Dienstag	27. August
Dienstag	24. September
Dienstag	29. Oktober
Dienstag	26. November
Dienstag	17. Dezember

Ansprechperson:
Bauamtsleiter
Ing. Martin Pillichshammer
☎ 07683 5006 40

Auf der Gemeindehomepage sind die passenden Formulare für verschiedene Bauvorhaben zu finden.

Feuerlöscherüberprüfung

Freitag, 05. Juli 2024

Kosten € 7,00 inkl. Plakette ohne Reparatur

Abgabezeiten:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Abholzeiten: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wichtiger Hinweis:
Bitte jeden Feuerlöscher vor der Abgabe im ASZ selber beschriften.

Die Überprüfung wird von Rauchfangkehrermeister Stefan Schobesberger durchgeführt.

Siloballen wurden zu gefährlichen „Geschossen“ im Hochwasser

Aufgrund des Hochwasserereignisses vom 03.06.2024 ruft die Marktgemeinde Frankenburg alle Landwirte und Uferanrainer auf, sämtliche Siloballen oder anderen Lagerungen unmittelbar am Uferrand unverzüglich zu entfernen. Dazu zählen auch Holzstöße, Bauschutt oder illegal entsorgter Rasen- und Strauchschnitt.

Nach Mitteilung des **Gewässerbezirks Gmunden** ist jegliches Ablagern entlang des Ufers von Bächen im Hochwasserabflussbereich strengstens verboten. Im Bereich eines 30-jährigen Hochwassers ist der freie Abfluss des Wassers zu gewährleisten.
Der Gewässerbezirk kontrolliert die Uferbereiche laufend mit verschiedenen, auch technischen Methoden. Zuwiderhandlungen werden ausnahmslos bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zur Anzeige gebracht.

Bachanrainer sind für den gesetzmäßigen Zustand der Uferbereiche mitverantwortlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Gewässerbezirk Gmunden.
(☎ 0732) 77 20-471 00)

Man hat beim jüngsten Hochwasserereignis gesehen, wie gefährlich Ablagerungen entlang des Ufers sind, wenn sie bei Überflutungen in den Bach mitgerissen werden und dann bei Brücken ein Abflusshindernis bilden und zu Verklausungen und weiteren Zerstörungen führen. Auch die Arbeit der Feuerwehren im Einsatz wird gefährdet und behindert.

Heuballen am Bachrand. Sie engen den Hochwasserabfluss ein und sobald sie aufschwimmen, führen sie zu Verklausungen und noch mehr Hochwasser. Sie dürfen daher nicht in Ufernähe gelagert werden.

Siloballen werden im reißenden Bach zu gefährlichen „Geschossen“, die zu weiteren Zerstörungen führen

Begegnung zwischen Hund und Mensch

Gesetzliche Vorgaben, wie Leinen- und Mailkorbpflicht sowie die Sachkkundeprüfung beugen gefährlichen Situationen vor.
Für viele sind Hunde gute Freunde oder Familienmitglieder, jedoch ist dies nicht bei allen Menschen gleich. Es gibt auch Hunde, die keinen Kontakt zu fremden Menschen wollen und solche, die eine freundlich gemeinte Kontaktaufnahme missverstehen.

Wenn Sie einen fremden Hund streicheln wollen:

1. Fragen Sie den/die HalterIn, ob der Hund es mag, von einer fremden Person gestreichelt zu werden. Niemand möchte von fremden Menschen einfach so angegrabscht werden, so geht es auch den meisten Hunden.
2. Lassen Sie dem Hund Zeit, Sie zu beschnuppern. Wenn er von sich aus geht, erzwingen Sie keinen weiteren Kontakt.
3. Sollten Sie einem Hund an der Leine begegnen, so tun Sie so, als sähen Sie ihn nicht. Damit vermeiden Sie, den Hund ungewollt zu bedrohen.

Wenn Sie ungewollt einem Hund begegnen:

1. Haben Sie große Angst, etwa weil Sie bereits unangenehme Erfahrungen mit einem Hund gemacht haben, dann wechseln Sie rechtzeitig, ruhig und so beiläufig wie möglich die Straßenseite.
2. Begegnen Sie einem nicht angeleinten Hund, der auf Sie zuläuft, so rennen Sie keinesfalls davon. Hetzen und Jagen gehört zum natürlichen Verhaltensrepertoire eines Hundes. Gehen Sie stattdessen ruhig weiter, ohne den Hund anzusehen oder anzusprechen. So ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der Hund Ihnen keine Beachtung schenken wird.
3. Beim Zusammentreffen mit freilaufenden Hunden am besten Ruhe bewahren. Auch für uns Menschen wäre es äußerst merkwürdig, wenn aufgrund der eigenen Anwesenheit plötzlich in der Umgebung alle hektisch werden, wild gestikulieren, weglaufen, schreien oder sich anderweitig merkwürdig benehmen.
4. Beginnen Sie keinesfalls eine lautstarke Diskussion mit dem/der HalterIn des Hundes, da dies von dem Hund als Bedrohung seines Rudels empfunden und mit Verteidigungsverhalten beantwortet werden könnte.
5. Machen Sie Ihr Kind mit den Grundregeln vertraut, wie man sich einem fremden Hund nähert.

Bild: Julia Breitenthaller

Hunde und ängstliche Menschen:
Viele fragen sich warum gerade ängstliche Menschen von Hunden anknurrt werden. Dies liegt meist im Verhalten der ängstlichen Person. Menschen neigen dazu, das Objekt für die Ursache ihrer Angst nicht aus den Augen zu lassen. Diesen Augenkontakt empfinden Hunde als Bedrohung. Insbesondere wenn sich Hunde nicht zurückziehen können (durch Leinenzwang), kann es zu diesem Verhalten kommen.

Häufige Fehler bei Begegnungen mit Hunden:

1. Direktes rasches Zugehen auf einen fremden Hund.
2. Sich über den Hund beugen.
3. Dem Hund über Kopf und/oder Rücken streicheln.

Öffentliche Bücherei Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg am Hausruck

☎ 07683 501814
buecherei-frankenburg@aon.at
www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten: Di und Do: 17:00 - 19:00 und
Sa: 9:00 – 11:30

Kleine Auswahl aktueller Bücher

9 Tage Wach	*Eric Stehfest*
Alles muss man selber machen	*Ellen Berg*
Am Ende dunkler Tage	*Marion Kummerow*
Astrids Vermächtnis	*Lars Mytting*
Blindes Eis	*Ragnar Jonasson*
Blutnacht	*Jorn Lier Horst*
Deine Welt wird brennen	*Susanne Mischke*
Der Glockenschlag	*Dorothy L.Sayers*
Der Heimweg	*Sebastian Fitzek*
Der Onkel	*Michael Ostrowski*
Der Tod auf dem Obernball	*Beate Maxian*
Der Wind kennt meinen Namen	*Isabel Allende*
Die andere Schwester	*Peter Mohlin*
Die Burg	*Ursula Poznanski*
Die Heimreise	*Vladimir Vertlib*
Die Schweigende	*Ellen Sandberg*
Die stille Tochter	*Gard Sveen*
Dunkelhaus	*Jan Eric Fjell*
Gruß aus der Küche	*Ingrid Noll*
Ich in deinen Augen	*Paige Toon*
Maifliegenzeit	*Matthias Jügler*
Rotkäppchen lügt	*Elias Haller*
Spiel der Lügner	*Clare Mackintosh*
Trophäe	*Gaea Schoeters*
Zitronen	*Valerie Fritsch*
und viele mehr	

Veranstaltung - Ferienspaß am 20. August

Anmeldung unter 07683 7710 oder per E-Mail an a_seifriedsberger@outlook.com

Das Team der öffentlichen Bücherei möchte sich bei der Sparkasse Frankenmarkt für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr bedanken.

Zahlreiche Ehrenamtliche, ein gepflegter Park, blühende Pfingstrosen

Eine wahre Pracht ist unser Arboretum in Hintersteining. Die Marktgemeinde und viele Freiwillige wenden viel Zeit und Mühe auf, unser botanisches Schmuckstück jedes Jahr zum Blühen zu bringen.

Aktionstag

Wetterbedingt arbeiteten etwa 50 freiwillige Helferinnen und Helfer heuer im Frühling an mehreren Aktionstagen an den Beeten und Gehölzen im Botanischen Garten. Sie machen das auch während des Jahres immer wieder, wenn Bedarf ist. Als Dank dafür lud Bürgermeister Norbert Weber alle, die sich ehrenamtlich um den Botanischen Garten kümmern, zum Bratknödelessen ein.

Gepflegte Bäume, Wiesen und Wege

Für die Sicherheit sorgte Baumpfleger Christian Niedermayr, der dürre und abgebrochene Äste von den hohen Bäumen holte. Nach den Sturmschäden des Winters hatte unser Bauhof besonders viel zu tun. Jetzt ist hauptsächlich Mähen angesagt, wobei die Distelwiese und die Blumenwiese länger ungemäht bleiben. Der Wanderweg am Steiningerbach wird ebenfalls gemäht und ist im Sommer sehr empfehlenswert.

Botanischer Rundgang

Am beliebtesten Fotomotiv im Botanischen Garten, der Goldbirke, versammelten sich am Pfingstsamstag wie jedes Jahr Interessierte aus dem ganzen Bezirk, um am zweistündigen Botanischen Rundgang zwischen 200 alten Baumriesen und vielen blühenden Neupflanzungen teilzunehmen.

Ein Gruppenbild vom Botanischen Rundgand bei der Goldbirke

Solche Rundgänge bietet die Marktgemeinde für Gruppen an. Infos am Gemeindeamt Tel. 07683 5006-0 oder gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

Alle, die den Garten selber erkunden, für die sind die 800 Baumschilder mit QR-Code sehr hilfreich. Den Sommer über werden diese überprüft und korrigiert.

Pfingstrosenfest

Überraschend viele der 300 im Herbst neu gepflanzten Pfingstrosen in 75 Sorten blühten heuer schon. Das passte gut zum Pfingstrosenfest am Pfingstmontag, zu dem der Ortsentwicklungsverein eingeladen hatte. „Gemeinsam für Frankenburg" hatte die Neupflanzung mitfinanziert und damit eine weitere Attraktion in unserem Botanischen Garten geschaffen.

Pfingstrosenpicknick

Als Picknick fand das erste Pfingstrosenfest von GFF statt

Aktion: Spenden Sie einen Laufmeter Blütenfreude!
Viele der neuen Pfingstrosen blühten schon und begeisterten die Besucherinnen und Besucher.

Derzeit haben die Schönheiten, von denen viele auch sehr bienenfreundlich, also ungefüllt sind, noch keine Namensschilder.
Das wird sich bald ändern, denn gar nicht wenige Freunde des Botanischen Gartens haben bereits ein Schild und damit eine Pfingstrosensorte (= ein Laufmeter Blumen) um 40 Euro gesponsert.

Einfach im Bürgerservice oder unter gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at anmelden!

Aluschilder mit den Namen der Sponsoren werden aufgestellt.

Imkerverein Frankenburg/Redleiten

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung durften wir wieder einige unserer Mitglieder mit Ehrungen für ihre langjährige Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeit auszeichnen.

So wurden Johann Witas, Manfred Streicher und Christian Koberger für 25 Jahre Mitgliedschaft im Imkerverein geehrt. Ebenso ausgezeichnet wurde Gerhard Koberger für 30 Jahre Mitgliedschaft und Josef Forstinger für 40 Jahre Mitgliedschaft.
Darüber hinaus wurde Anton Seifriedsberger für seine besonders lange Mitgliedschaft im Imkerverein von 70 Jahren geehrt.
Wir danken diesen Mitgliedern für ihre Bereitschaft über so lange Zeit aktiv im Vereinsleben mitzuwirken.

Vlnr: Wanderlehrer Ernst Tiefenthaler, Obmann Otmar Stiegler, Josef Forstinger, Christian Koberger, Johann Witas, Bürgermeister Michael Altmann; Bild: Imkerverein

Seit Mai ist der Schaustock im Botanischen Garten wieder mit Bienen befüllt. Wir möchten darauf hinweisen, dass man bei der Besichtigung des Schaustockes behutsam und vorsichtig sein soll. Außerdem bitten wir, die Schaufenstertür immer wieder gut und vorsichtig zu schließen.
Der Imkerverein möchte sich hiermit wieder sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde bedanken.

Vlnr: Josef Haslinger, Otmar Stiegler, Bürgermeister Norbert Weber, Verena Seidl, Angela Haslinger

Gastfamilien gesucht

YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Liebe Familien,
mit internationalem Schüler:innenaustausch bringen wir – der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria - die Welt näher zusammen.

Im Schuljahr 2024/25 erwarten wir wieder Gastschüler:innen aus aller Welt!

Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Daher suchen wir weltoffene Familien mit Interesse an interkulturellem Austausch!

Woher bekommt man mehr Informationen?
Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie allgemeine Informationen. Auf der Website können Sie auch unsere kostenlose Infomappe bestellen. Online finden Sie auch die Kurzbeschreibungen der Gastschüler*innen, die 2024/25 zu uns kommen werden.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch, per E-Mail oder Kontaktformular.

YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1, 1080 Wien
☎ 01 890 1506
gastfamilien@yfu.at

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

• Nacht der Familie am 12. Juli in Linz
Einmaliger Eintrittspreis für alle Angebote: 2 Erwachsene + Kind(er): 18 Euro
1 Erwachsener und Kind(er): 12 Euro

• Schlossmuseum Peuerbach
Jedes dritte Wochenende im Monat. Kinder 6 bis 15 Jahre: 4 Euro (statt 6 Euro)
Familieneintritt: 9 Euro (statt 12 Euro)

• Donauschifffahrt mit Wurm & Noé
Alle Bewerbsspiele in den Kinder fahren bis 12. Oktober jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag (16.00 Uhr) kostenlos

• IKUNA Erlebnispark
Ermäßigte Online-Tickets für Spiel, Spaß und Action mit der OÖ Familienkarte.

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf der OÖ Familienkarte-App oder unter **www.familienkarte.at**.

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren, und Sie werden immer rechtzeitig über alle aktuellen Highlights informiert.

Wohnungsmarkt

LAWOG

Freie LAWOG-Wohnungen Kellerweg 12/6 – ab 01.07.2024
Die Wohnung (2 Räume) hat eine Wohnungsgröße von 43,46 m² und befindet sich im Obergeschoss.
Zu dieser Wohnung steht ein Standplatz zur Verfügung.
Die Miete beträgt derzeit € 418,03 inklusive Heizung pro Monat.
Für diese Wohnung ist eine Kaution in der Höhe von € 1.254,00 zu entrichten.

Freie LAWOG-Wohnungen Kellerweg 12/9 – ab 01.07.2024
Die Wohnung (2 Räume) hat eine Wohnungsgröße von 62,87 m² und befindet sich im Obergeschoss.
Zu dieser Wohnung steht eine Garage zur Verfügung.
Die Miete beträgt derzeit € 616,38 inklusive Heizung pro Monat.
Für diese Wohnung ist eine Kaution in der Höhe von € 1.849,00 zu entrichten.

Würfelspielstr. 30/4 – ab sofort
Die Wohnung (3 Räume) hat eine Wohnungsgröße von 77,33 m² und befindet sich im 1. Obergeschoss.
Zu dieser Wohnung steht ein Standplatz zur Verfügung.
Die Miete beträgt derzeit € 708,17 inklusive Heizung pro Monat.
Für diese Wohnung sind Eigenmittel in der Höhe von € 1.270,38 zu entrichten.

Am Marktgemeindeamt steht Martina Heindl gerne für Fragen zur Verfügung.
☎ 07683 5006 23
martina.heindl@frankenburg.ooe.gv.at

Information der Würfelspielgemeinde Frankenburg

Das Würfelspiel wandert aus

Mit einem ganz besonderen Projekt überbrücken die Frankenburger Würfelspieler die spielfreie Zeit bis zu den nächsten Aufführungen im Gedenkjahr 2025:
Eine Hundertschaft an Darstellern wird im August in die Oberpfalz reisen, um dort in historischem Ambiente ein Gastspiel zu geben.

Die Wurzeln dieses „Auswärtsspiels" reichen zurück in die Zeit des Bauernkriegs:
Nach dem historischen Würfelspiel und während der folgenden blutigen Unruhen verließen Hunderte oberösterreichische Familien Haus und Hof, um anderswo ihren protestantischen Glauben leben zu können. 300 Familien fanden in der damaligen Grafschaft Sulzbürg in der Oberpfalz eine neue Heimat.
Sie wurden von den Grafen mit offenen Armen aufgenommen, bekamen Land und Arbeit zugeteilt und erfüllten die vom Krieg ausgedünnte Grafschaft mit neuem Leben. So entstand am Fuße des Schloßbergs das sogenannte Sulzbürger „Landl", eine Reihe von Dörfern, benannt nach der Herkunft der Siedler – dem „Landl ob der Enns".
Diese Herkunft wird dort bis heute gewürdigt:
Es gibt ein „Landl-Museum", man trinkt bevorzugt „Landl-Bier" und presst Obst zu Most. Bereits mehrmals haben die „Landler" Aufführungen des Würfelspiels besucht – und schließlich zum Gegenbesuch eingeladen.

„Wir folgen dieser Einladung von Herzen gern – schon allein deshalb, um den Auswanderern von damals eine späte Ehre zu erweisen", sagt Würfelspiel-Obmann Michael Neudorfer. Und Regisseur Hans Gebetsberger freut sich über die große Reisebereitschaft seines Ensembles: „Wir fahren mit mehr als 100 Darstellern nach Sulzbürg und können dort deshalb zwei komplette Aufführungen spielen!"

Gespielt wird am 31. August auf dem historischen Schloßberg, unter der mächtigen Linde zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche.
Tags darauf wird unser Pfarrer Christoph Buchinger gemeinsam mit den dortigen Geistlichen unter freiem Himmel einen ökumenischen Gottesdienst zelebrieren.

Die Frankenburger Würfelspieler wandern aus und spielen zwei Aufführungen in der Oberpfalz. Bild: Sonja Schmid

Würfelspielhaus Frankenburg
. MENSCH . MACHT . LEBEN
DAS SPIEL MIT GESCHICHTE

Parkplätze in der Würfelspielstraße

Zu restriktiven Änderungen bei der Nutzung der Parkflächen neben dem Würfelspielhaus sieht sich die Würfelspielgemeinde aufgrund der Errichtung einer neuen, soeben fertiggestellten Wohnanlage gezwungen.

Auf Wunsch der Bauherren, der GSG, hat man 6 als solche gekennzeichnete Besucherparkplätze gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Alle anderen Stellflächen sind Privatgrund und ausschließlich den Besuchern des Museums vorbehalten. Das widerrechtliche Abstellen von Fahrzeugen auf diesem Grundstück ist strikt verboten. „Wir müssen unser Grundstück schon aus Haftungsgründen vor unberechtigter Benutzung schützen", sagt Obmann Neudorfer.

Für Empörung und Ärger hat bei den Würfelspielern die unrechtmäßige Errichtung eines asphaltierten Gehwegs auf ihrem Grundstück durch die GSG gesorgt. Schon allein deshalb sei die Errichtung eines Zauns und einer Absperrung notwendig geworden.

DAS FRANKENBURGER Würfelspiel

www.wuerfelspiel.at

Bericht Schützenverein Frankenburg

Im Jahr 2024 war der Schützenverein Frankenburg schon fleißig – und sehr erfolgreich – bei landesweiten Bewerben unterwegs.

Die tollen Ergebnisse unserer 27 Teilnehmer an der **Bezirksmeisterschaft** in Grünau im Almtal.

Jugend 1 männlich
2. Tobias Manhartsgruber
3. Christoph Bartl

Jugend 2 männlich
2. Fabian Preiner

Junioren männlich und weiblich
1. Marcel Krknjak
3. Emma Weber

Frauen aufgelegt
2. Sarah Kühberger
3. Elke Sinzinger

Senioren 1 männlich
2. Matthias Brand
3. Erwin Manhartsgruber

Senioren 1 männlich
3. Erwin Manhartsgruber

Senioren 2 männlich
3. Gerhard Diewald

Mannschaft allgemein
3. Frankenburg 1
(Sophie Bachleitner, Emma Weber, Marcel Krknjak)

Mannschaft Jugend 1
3. Frankenburg Jugend
(Kiara Rosner, Hannah Streicher, Tobias Manhartsgruber)

Mannschaft Jugend 2
2. Frankenburg Jugend 2/1
(Fabian Preiner, Fabian Manhartsgruber, Lukas Bartl)
3. Frankenburg Jugend 2/2
(Florian Moser, Felix Buchinger, Klemens Aumüller)

Mannschaft Senioren
2. Frankenburg
(Matthias Brand, Gerhard Diewald, Erwin Manhartsgruber)

Zur **Landesmeisterschaft** entsandte der Schützenverein insgesamt 15 Starter: 8 Schützen aus unserer Jugend, sowie 7 aus der allgemeinen Klasse (davon 3 Junioren).

Jugend 1 weiblich
3. Kiara Rosner

Jugend 2 männlich
1. Fabian Preiner

Junioren männlich
1. Marcel Krknjak

Mannschaft Jugend 1
2. Frankenburg JG1 (Kiara Rosner, Seline Rosner, Hannah Streicher)

Mannschaft Jugend 2
2. Frankenburg JG2
(Fabian Preiner, Lukas Bartl, Florian Moser)

Mannschaft Junioren
2. Frankenburg
(Simone Schmid, Sophie Bachleitner, Marcel Krknjak)

Fabian Preiner *Marcel Krknjak*

Insgesamt zehn unserer erfolgreichsten Schützen wurde die große Ehre zuteil, zur diesjährigen **Staatsmeisterschaft** in Kufstein eingeladen zu werden; diese Ergebnisse, sowie die der Mannschaftsmeisterschaft möchten wir euch in der Herbstausgabe präsentieren.

Die Jugend bei der Landesmeisterschaft. Bilder: Schützenverein

Online Frauenberatung OÖ

Die Online Frauenberatung OÖ bietet Beratung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Alleinerziehend, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen.

Einfach Kontakt aufnehmen unter www.frauenberatung-ooe.at.

Ein Team von psychosozialen Beraterinnen, Expertinnen und Juristinnen steht online zur Verfügung.

Bei akuten Krise stehen rund um die Uhr zur Verfügung:

☎ 142 - Telefonseelsorge

☎ 0800 222 555 - Frauenhelpline gegen Gewalt

☎ 0732 2177 - OÖ Krisenhilfe

Online Frauenberatung OÖ

Kameradschaftsbund – Fortbestand gesichert

Nach dem Tod von Obmann Franz Buchner wählte der Kameradschaftsbund Franz Zechmeister zum neuen Obmann, Stellvertreter ist Clemens Buchner, Schriftführer Anton Pillichshammer und Kassier Heinz Leprich.
Der Tätigkeitsbericht befasste sich mit der Renovierung des Kriegerdenkmals, dessen Überdachung für die nächsten Jahre geplant ist.
Die Sammlung des Schwarzen Kreuzes am Allerheiligentag erbrachte 3.779 Euro.

Der neue Vorstand mit Ehrengästen.

Vlnr: Bgm. Michael Altmann, Herbert Steinhuber, Wilhelm Sommersberger, Johann Wienerroither, Erich Pichlmann, Anton Pillichshammer, Clemens Buchner, Albert Zopf, Heinz Leprich, Franz Zechmeister, Bgm. Norbert Weber, Bild: Kameradschaftsbund

Freiwillige Feuerwehr Steining erfolgreich beim Wasserwehr Landesbewerb

Die Feuerwehr Steining war beim 62. Wasserwehr Landesbewerb in Ach an der Salzach wieder stark vertreten.
Mit insgesamt 8 Zillenbesatzungen wagten sie sich in den reißenden Fluss und stellten ihr Können unter Beweis.
Neben den Knoten muss auch ein vorgegebener Parkour mit der Feuerwehrzille bewältigt werden.
Herzlich gratulieren dürfen wir Christian Scharnböck zum Leistungsabzeichen in Silber.
Zahlreiche Übungsstunden wurden auf dem Wasser (z.B. Inn, Salzach, ...) absolviert. Nicht nur für den Bewerb, sondern auch um für einen Katastrophenfall gewappnet zu sein.
Die Feuerwehr Steining freute sich, dass sich unter den vielen Zuschauern auch Bürgermeister Norbert Weber befand und uns anfeuerte.

Bild: FF Steining

Wir fördern DICH
Förderungen für Lehrlinge

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen – kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt
- Das Lehrzeitende liegt max. 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen

Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende

Einreichunterlagen:

- Förderantrag (www.lehre-foerdern.at)
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg

Geltungsbereich:

- Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/Gebietskörperschaften

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: **www.lehre-foerden.at**

LEHRE FÖRDERN

JugendTaxi-App in Frankenburg am Hausruck

Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren können sich auf dem Gemeindeamt im Bürgerservice während der aktuellen Öffnungszeiten die Jugend-Taxi-Gutscheine für ein sicheres heimkommen abholen.
Die Gutscheine haben einen Wert von 5 Euro.
2 Euro sind von den Jugendlichen selbst zu bezahlen, den Rest in der Höhe von 3 Euro übernehmen das Land Oberösterreich und die Gemeinde.

Die Gutscheine sind täglich zwischen 20:00 Uhr und 6:00 Uhr bei teilnehmenden Taxiunternehmen einzulösen.

Benötigt wird nur eine gültige 4youCard und die 4youCard-App. Die Karte ist in der App zu aktivieren.

Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt für ein Quartal und beinhaltet jeweils 13 Gutscheine.

Die einfache **Vorgehensweise**:

1. Jugendliche bezahlen den Selbstbehalt am Gemeindeamt
2. Gutscheine werden in die App eingespielt
3. Jugendliche kontaktieren zum Nachhausekommen ein teilnehmendes Taxiunternehmen (Liste auf App ersichtlich)
4. Bei Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCard-App eingescannt, so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden

Zudem können auf dem Gemeindeamt auch nicht geförderte Gutscheine von Eltern oder Großeltern für Jugendliche gekauft werden. Bitte unbedingt die jeweilige 4youCard Nummer mitnehmen.

4you card
Die Jugendkarte des Landes OÖ

Veranstaltungskalender Juli - September 2024

Landeswandertag	Fr. 05.07., 07:00	Seniorenbund	Treffpunkt: Kulturzentrum
Tagesausflug Ahornboden	Do. 11.07., 07:00	Seniorenbund	Abfahrt: Hammertinger
Bezirkskulturwandertag	Sa. 13.07., 08:00	Seniorenbund	Treffpunkt: Kulturzentrum
125 Jahre	Sa.-So. 13.-14.07.	FF Raitenberg	Raitenberg
Krankensonntag	So. 14.07.	Pfarre	Pfarrkirche
Hofbergfest + 120 Jahre	Sa.-So. 20.-21.07.	FF Badstuben	Hofberg
Bezirkswandertag	Fr. 26.07., 08:00	Seniorenbund	Treffpunkt: Kulturzentrum
Jugendleistungsschau	So. 28.07.	FF Riegl	Mitterriegl
Wanderung Feuerkogel	Do. 01.08., 09:00	Seniorenbund	Treffpunkt: Kulturzentrum
Bergtour - Großer Priel	Sa. 03.08., 06:00	Naturfreunde	Treffpunkt: Schule
Laurentikirtag	Sa. 10.08.		
Bergtour Erlakogel	So. 11.08., 07:00	Naturfreunde	Treffpunkt: Schule
Grillfeier	So. 11.08.	Bergknappen	Sandgrube
Rund um den Traunstein	So. 18.08., 07:00	Naturfreunde	Treffpunkt: Schule
Offenes Pfarrheim	Mo.-Fr., 19.-23.08.	Pfarre	Pfarrzentrum
Wanderung Postalm	Do. 22.08., 09:00	Seniorenbund	Treffpunkt: Kulturzentrum
Erlater Dorffest	Sa.-So. 24.-25.08.	Trachtenmusikkapelle	Musikerheim
Rund um Frankenburg	So. 25.08., 06:00	Naturfreunde	Treffpunkt: Schule
Wanderung Redltal	Do. 05.09., 13:00	Seniorenbund	Treffpunkt: Kulturzentrum
Wanderung Almkogel	So. 15.09., 10:00	Naturfreunde	Treffpunkt: Schule
Kurs – Kurrentlesen	Mi. 18.09., 18:00-21:00	Heimatverein	Gh. Preuner
Tagesausflug Straußenhof	Do. 19.09., 07:30	Seniorenbund	Abfahrt: Hammertinger
100 Jahre	Sa. 21.09.	FF Riegl	Gh. Preuner
Erntedankfest	So. 22.09., 09:00	Pfarre	Treffpunkt: Schule
Radtour Maria Schmolln	So. 22.09., 10:00		
Frühschoppen /Familienfest	So. 22.09., ab 10:00	SPÖ	Kulturzentrum
Kurs –Familienforschung	Mi. 25.09., 18:00-22:00	Heimatverein	Gh. Preuner
Jungbürgerfeier	Fr. 27.09.	Gemeinde	Gh. Preuner
Pfarrwanderung	So. 29.09., 14:00	Pfarre	Treffpunkt: Pfarre

Weitere Termine sind auf der Homepage der Marktgemeinde zu finden. ***www.frankenburg.ooe.gv.at***

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten...

Gefährlich sind:

- Einzeln stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder,...)

Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon ...)

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Blitzschutzanlage für das Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen. Es wird empfohlen, Dusch- und Wannenbäder auf später zu verschieben!

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

BAUHOFMITARBEITER:IN

Details zum Dienstposten:

- unbefristetes Dienstverhältnis
- Vertragsbedienstetenstelle, 40 Wochenstunden
- Dienstbeginn ehest möglich
- Entlohnung gemäß Oö. GDG 2002 - Funktionslaufbahn GD 19.1 mit Lehrabschluss und Zulagen € 3.133,10 zzg. Breitschaftszulage

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit im Gemeindebauhof bei verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten für den gesamten Gemeindebereich, sowie alle sonstigen Tätigkeiten im Rahmen des Bauhofbetriebes
- Mithilfe bei der Durchführung des Winterdienstes
- Bademeister im Freibad
- Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- abgeschlossene Lehrausbildung in einem einschlägigen handwerklichen Beruf (Elektroinstallateur:in, Maurer:in) erwünscht
- Führerschein Gruppe B, C, E, F (C+E können nachgereicht werden)
- handwerkliches Geschick und gutes Organisationsvermögen
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung und zu Mehrleistungen

Amtsleiterin Mag. Elfriede Hollnbuchner informiert sehr gerne über Details zu dieser Ausschreibung. ☎ 07683 5006 10

Bewerbungen:
Die Bewerbung ist schriftlich mittels Bewerbungsbogen und entsprechenden Beilagen an die Marktgemeinde Frankenburg a. H., Marktplatz 4, 4873 Frankenburg a. H. zu richten.
(gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at)

Bewerbungsfristen:
Bauhofmitarbeiter:in und Reinigungskraft bis 14.07.
Lerstelle als Koch/Köchin bis 28.07.

Die vollständigen Ausschreibungstexte sind auf der Gemeindehomepage zu finden. **www.frankenburg.ooe.gv.at/Buergerservice/Aktuelles/Amtstafel**

Zum Bewerbungsbogen:

ALTEN- UND PFLEGEHEIM FRANKENBURG

Unsere Bediensteten der Marktgemeinde freuen sich auf neue Mitarbeiter:innen!

REINIGUNGSKRAFT

- unbefristetes Dienstverhältnis
- Arbeitszeit 20 Wochenstunden
- Dienstbeginn ehest möglich
- Entlohnung gemäß Oö. GDG - Funktionslaufbahn GD 24.1

LEHRSTELLE ALS KOCH:KÖCHIN

- unbefristetes Dienstverhältnis
- Vollzeit mit 40 Wochenstunden
- Dienstbeginn Herbst 2024
- Mehrwöchige Praxis in einem Partnerbetrieb mit a-la-Carte-Geschäft im 3. Lehrjahr
- Lehrlingsentschädigung:
  1. Lehrjahr: € 1.214,80
  2. Lehrjahr: € 1.518,50
  3. Lehrjahr: € 1.822,10

PFLEGEAUSBILDUNGEN

Zu den aktuellen Pflegeausbildungen:
www.sinnstifter.at

FRANKENBURG

daheim bei Freunden

Bürgerservicezeiten

Mo - Fr:
07:30 - 12:30 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

Marktgemeinde Frankenburg
Marktplatz 4
4873 Frankenburg am Hausruck

gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

www.frankenburg.ooe.gv.at

Amts- und Sprechstunden

Mo - Fr:
08:00 - 12:00 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

☎ **07683 5006**

Impressum

Erscheinungsort und -postamt:
4873 Frankenburg

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Norbert Weber

Redaktionelle Mitarbeit:
Wilhelm Frickh, Raimund Zweimüller

Druck: Emo Productions

Folge 04/2024; Auflage: 2.350; Fotos:
© falls nicht gekennzeichnet Marktgemeinde.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23.08.2023